

Aus dem Gemeinderat / Sitzung vom 10. September 2019

Besichtigung ehemaliges IPAG-Areal, Landstrasse 91

Der neue Gemeinderat wurde bereits an der Sitzung vom 7. Mai 2019 über das ehemalige IPAG-Gebäude und die Auslastung durch Vermietungen von Hallen und Räumlichkeiten informiert. Der Liegenschaftsverwalter stellt dem Gemeinderat anlässlich einer Besichtigung das Gebäude vor. Die Auslastung liegt derzeit bei 86 %.

Information Dacheindeckung "Altes Rathaus", Landstrasse 1

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Kredit für die Sanierung "Altes Rathaus" bewilligt und die entsprechenden Arbeitsvergaben genehmigt.

Denkmalpfleger Patrik Birrer vom Amt für Kultur erklärt dem Gemeinderat die Dacheindeckung aus Sicht der Denkmalpflege. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Information Friedhofplanung

Seit April 2018 beschäftigt sich die Friedhofkommission mit der Überarbeitung der Friedhofordnung und der Neugestaltung des Friedhofs. Die Kommission informiert den neuen Gemeinderat über den aktuellen Stand der Neugestaltung. Erste Flächen sollen noch diesen Herbst im Bereich der Urnengräber begrünt werden.

Sanierung Turnastrasse

Die Naturstrasse auf die Alp Turna mit einer Länge von 1,7 km ist in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung mit sämtlichen Entwässerungsrinnen und die Erweiterung der ca. 70 m langen Betonrinne, die ab Mitte September geplant ist. Die Strasse selbst wird mit einer Kiesschicht überzogen.

Der Auftrag für das Kiesmaterial wird an die Kurt und Herbert Sele AG zu CHF 76 732.48 vergeben. Gemäss öffentlichem Auftrags- und Beschaffungswesen (ÖAWG) kann bis zu einem Betrag von CHF 100 000.- ein Direktauftrag erteilt werden. Der Werkbetrieb unterstützt den Auftragnehmer mit Personal und Gerätschaften.

Arbeitsvergaben Kanalisation und Wasserleitung Erschliessung Masescha, Marchamquadstrasse

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 20. August 2019 das Werkleitungsprojekt für die Erschliessung im Gebiet Masescha.

Dazu vergibt der Gemeinderat folgende Aufträge:

Baumeisterarbeiten
zu CHF 99 056.95 an die Bühlerbau AG

Belags- und Pflasterungsarbeiten
zu CHF 34 253.40 an die Bühlerbau AG

Rohrbauarbeiten
zu CHF 18 836.90 an die ARGE Bühler / Lampert

Ingenieurleistungen
zu CHF 29 314.25 an das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG

Geeignete Standorte für neue landwirtschaftliche Betriebe

Das Gemeindegebiet von Triesenberg umfasst rund 350 ha landwirtschaftlich genutzte Wiesen, die von mehreren Landwirtschaftsbetrieben bewirtschaftet und gepflegt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. September 2005 das von der damaligen Ortsplanungs- und Landwirtschaftskommission erarbeitete Ergebnis der "Evaluation von geeigneten, bevorzugten Standorten für landwirtschaftliche Betriebe im Gemeindegebiet von Triesenberg" zur Kenntnis genommen. Die Ortsplanungs- und die Landwirtschaftskommission haben damals gemeinsam untersucht, dass sieben Gebiete für Bauernhöfe und Ställe geeignet sind, die die festgelegten Kriterien erfüllen.

Ein Grossteil der derzeitigen Landwirtschaftsbetriebe befindet sich im Wohngebiet, was zum einen das Wirtschaften sehr erschwert und zum anderen für die Anwohner unweigerlich Lärm- und Geruchsbelästigungen zur Folge hat. Bestehende Landwirtschaftsbetriebe sollten daher möglichst ausserhalb der Wohngebiete in der Landwirtschaftszone angesiedelt werden.

In der letzten Zeit sind bei der Gemeindevorsteherung Anfragen von Triesenberger Landwirten für die Erstellung von landwirtschaftlichen Bauten an neuen Betriebsstandorten eingegangen. Der Gemeinderat nimmt die Dokumentation "Evaluation von geeigneten, bevorzugten Standorten für landwirtschaftliche Betriebe im Gemeindegebiet von Triesenberg" zur Kenntnis.

Statutenänderung Stiftung OJA

Die Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein wurde im September 2014 gegründet, um die Jugendarbeit der Gemeinden unter einem Dach zu vereinen. Die Arbeit in den einzelnen Gemeinden wird über Leistungsvereinbarungen gesteuert. Mittlerweile konnte dadurch die Zusammenarbeit unter den Jugendtreffs verbessert werden und die Aus- und Weiterbildung wurde professionalisiert.

Die Überarbeitung der Statuten obliegt gemäss Art. 12 dem Stiftungsrat mit Zustimmung der angeschlossenen Gemeinden. Im Sinne eines Rück- und Ausblicks hat sich der Stiftungsrat im Frühjahr 2019 mit der Überarbeitung der Statuten befasst und diese zuhanden der Gemeinden verabschiedet. Der Gemeinderat genehmigt die vorgeschlagenen Statutenänderungen der Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein.

Information zu aktuellen Baugesuchen

Umbau / Sanierung Ferienhaus, Grosssteg
Norman Lampert, Wislistrasse 21

Anbau Technikraum mit Luftwärmepumpe, Hag
Dolores Zimmermann, Hagstrasse 16

Neuinstallation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Schibabühel
Donat Sele, Gschindstrasse 39